

# Prämiertes Projekt

## Wintersteiger AG (Ried im Innkreis)

### Effizienzsteigerung durch Umstellung auf Fernwärme aus Geothermie und Beleuchtungsmaßnahmen



#### Unternehmensprofil

Die Wintersteiger AG ist eine international aufgestellte Maschinen- und Anlagenbaugruppe, die sich seit ihrer Gründung 1953 als innovativer Lösungsanbieter für Kunden in technisch anspruchsvollen Nischenmärkten eine führende Position erarbeitet hat. Die Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe umfassen: SEEDMECH - Gesamtlösungen für

Pflanzenzucht und –forschung. SPORTS - Gesamtlösungen für den Verleih und Service von Ski und Snowboards. WOODTECH - Prozesslösungen für den präzisen Holzdünnschnitt, Holzreparatur und –kosmetik. METALS - Maschinen und Anlagen im Bereich Richttechnik. AUTOMATION - Anlagen und Automatisierungslösungen für industrielle Produktionsbetriebe. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### Stellenwert der Energieeffizienz

Nachhaltigkeit bedeutet für die Wintersteiger AG in wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Sicht zukunftsfähig zu sein. Die Standorte in Österreich und Deutschland, an denen sämtliche Produkte erzeugt werden, bewirken Wertschöpfung in Regionen, die aufgrund hoher Umweltstandards nachhaltig sind. Steigerung der Energieeffizienz ist nicht nur in der Produktentwicklung, in ressourcen- und umweltschonenden Produktionsprozessen, sondern auch im Gebäudemanagement ein wichtiges Thema.

Es wurde daher in den letzten Jahren laufend in energieeffiziente Um- und Zubauten sowie Sanierungen von Gebäuden investiert.

## Beleuchtung

### Vor Einführung der Maßnahme

In den Produktionshallen des Unternehmens kamen vorwiegend Metalldampflampen und Leuchtstoffröhren zum Einsatz. Viele davon waren durchgängig von Montag bis Freitag in Betrieb (bis zu 5.500 Betriebsstunden pro Jahr).

### Beschreibung der Maßnahme

Optimale Ausleuchtung

Bei der Umsetzung im Bereich Beleuchtung wurde mit einem professionellen Lichtplaner zusammengearbeitet, um eine optimale und gleichmäßige Ausleuchtung in den jeweiligen Bereichen sicherzustellen.

In den Produktionshallen wurde ein großer Teil der Beleuchtung auf moderne und energieeffiziente LED - Beleuchtungssysteme umgestellt. Die Beleuchtungsregelung wurde eng auf den Nutzungszweck der jeweiligen Bereiche abgestimmt. Die Betriebsstunden der Lampen wurden durch automatische nächtliche Abschaltungen reduziert. In mehreren Hallen wurden zudem Tageslichtregelungen eingebaut. Große Glasflächen ermöglichen den Eintritt des Tageslichtes in die Hallen und bewirken eine automatische Anpassung der Innenbeleuchtung. Mit diesen Maßnahmen konnte knapp ein Drittel des Energiebedarfs im Bereich Beleuchtung eingespart werden.



Ergebnisse	
Energieeinsparung:	184.200 kWh/a
Kosteneinsparung:	18.700 EUR/a
Einmalige Investition:	63.900 EUR
Jahr der Realisierung:	2017
Umweltförderung Inland:	erhalten

## Heizung/Lüftung/Klimatisierung

### Vor Einführung der Maßnahme

Ein Großteil der Wärme für die Heizung der Gebäude am Hauptsitz des Unternehmens wurde durch zwei Gaskessel bereitgestellt.

Diese Anlage arbeitete mit Rücklauftemperaturen bis zu 70 °C.

### Beschreibung der Maßnahme

Reduktion der Wärmeverluste

Das Unternehmen beschloss im Rahmen seines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, die Gebäudeheizung auf Effizienzpotenziale zu untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass die Rücklauftemperaturen zu hoch waren und diese gesenkt werden könnten.

Es wurde entschieden, die innovative Wärmequelle Fernwärme mittels Geothermie, die zusätzlich die Wertschöpfung in der Region steigert, zu nutzen und die Heizung entsprechend umzustellen.

Durch den Wegfall der beiden Gaskessel konnte der jährliche Erdgasverbrauch um rund 1.800 MWh reduziert werden. Die Rücklauftemperaturen konnten durch die Umstellung des gesamten Heizsystems auf 48 °C bis 55 °C gesenkt werden. Es wurden Rücklauftemperaturbegrenzer eingebaut sowie eine neue Steuerungstechnik implementiert. Eine Reduktion der Wärmeverluste ergab sich durch die geringeren Temperaturen in den Rücklaufleitungen des Heizsystems.



Ergebnisse	
Energieeinsparung:	270.000 kWh/a
Kosteneinsparung:	9.700 EUR/a
Einmalige Investition:	123.700 EUR
Jahr der Realisierung:	2017
Umweltförderung Inland:	erhalten



## Kontakt

Wintersteiger AG  
Johann Hattinger  
J. M. Dimmelstraße 9  
4910 Ried im Innkreis  
Tel.: +43 (0) 7752 9190  
E-Mail: [johann.hattinger@wintersteiger.at](mailto:johann.hattinger@wintersteiger.at)  
Web: [www.wintersteiger.com](http://www.wintersteiger.com)

## Beratung

sattler energie consulting  
Johannes Gattinger, BSc.  
Krottenseestraße 45  
4810 Gmunden  
Tel+ 49 (0) 7612 73799  
E-Mail: [j.gattinger@energie-consulting.at](mailto:j.gattinger@energie-consulting.at)  
Web: [www.energie-consulting.at](http://www.energie-consulting.at)